



Asymmetrische Doppelrohrleitung DN 400 / DN 800

Anwendungsgebiet: Freispiegelsammler (Doppelrohrleitung) im Trinkwasserschutzgebiet

Allgemeines: Um für zukünftige Erweiterungen im Bereich des Düsseldorfer Messengeländes die notwendige Abwasserentsorgung sicherzustellen, mußte 1991 ein neuer Kanal innerhalb der Trinkwasserschutzzone II gebaut werden. Die Ausführung erfolgte als Doppelrohrkanal, wobei der Raum zwischen dem Innen- und dem Schutzrohr so bemessen wurde, daß er mit einer Kamera befahrbar ist. Die Straßenzuläufe wurden direkt innerhalb der Haltung an den Sammler angeschlossen. Der Sammler wurde wie eine Druckrohrleitung geschlossen durch die Schächte geführt.

Technische Daten: 1,2 km HOBAS-Doppelrohre, PN 1, DN 200/DN 300, DN 400/DN 800, DN 500/DN 900, DN 600/DN 1000, DN 700/DN 1200, SN 5000/SN 10000

Rohrverlegung: Verlegetiefe: 2,5 m - 4,5 m unter der Straße (SLW 60)
Bodenverhältnisse: Tragfähiger Boden Gruppe 1-3 gemäß ATV - A 127, Grundwasser bis Geländeoberkante.
Der Rohrgraben wurde mit Spundwänden gesichert. Die komplett vormontiert angelieferten HOBAS-Doppelrohre wurden mittels Bagger in den Rohrgraben gehoben und mit Seilzug gekuppelt.

Entscheidungskriterien: Dichtheit, statische Belastbarkeit und ein hohes Sicherheitsniveau waren entscheidend für die Wahl der HOBAS-Rohre.

Planung: Tiefbauamt der Stadt Düsseldorf, Marktplatz 1, 40213 Düsseldorf
Bauherr: Tiefbauamt der Stadt Düsseldorf, Marktplatz 1, 40213 Düsseldorf
Bauunternehmen: Peter Holthausen GmbH + Co. KG, Düsseldorf; Holstein Tiefbau GmbH, Düsseldorf